

Kopfläuse

– immer ein Thema

1 Die Kontrolle

- Haare befeuchten
- Reichlich Pflegespülung auftragen
- Haare mit Kamm/Bürste entwirren
- Haare Strähne für Strähne mit dem Lauskamm durchkämmen
- Nach jedem Kammstrich den Lauskamm an einem Stück Haushaltspapier abstreifen
- Abstrich untersuchen



2 Und nun?

- A Keine Läuse, Eier oder Nissen** (leere Eihüllen) gefunden → **Keine Behandlung** notwendig
- B Nur Eier oder Nissen** gefunden → Während 2 Wochen 2x pro Woche eine **Kontrolle 1** durchführen:
- Finden Sie während dieser Zeit lebende Läuse → Behandlung notwendig
 - Finden Sie während dieser Zeit keine lebenden Läuse → Keine Behandlung notwendig
- C Lebende Läuse** gefunden → Eine **Behandlung** ist erforderlich



Hat mein Kind Kopfläuse?

4

Weitere Informationen

- Kopfläuse sind kein Zeichen für mangelnde Hygiene
- Haustiere übertragen keine Kopfläuse
- Kopfläuse werden nicht im Schwimmbad übertragen
- Die Übertragung der Läuse findet nur von Kopf zu Kopf bei direktem Kontakt statt

Sehen Sie es positiv: Kinder, die Kopfläuse bekommen, sind gut integriert und haben Freunde!

3 Massnahmen bei Befall

- Umfeld informieren (Verhinderung der Ausbreitung und des Pingpong-Effekts)
- Reinigungsarbeiten sind nicht nötig!
- Plüschtiere müssen nicht eingefroren oder weggeräumt werden
- Die Bettwäsche muss nicht mehr als sonst gewaschen werden
- Lange Haare zusammenbinden

Konzentrieren Sie sich auf die Köpfe, denn nur dort sind die Läuse!



Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte der Gebrauchsinformation.